

Ressort: Politik

Steinbrück vermutet absichtliche Schwächung bayerischer Finanzbehörden

Berlin, 27.04.2013, 08:02 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück hat die bayerische Landesregierung wegen der schlechten Personalausstattung der Steuerverwaltung kritisiert. "Ich halte es für einen Skandal, dass die bayerische Steuerverwaltung erkennbar unterbesetzt ist", sagte Steinbrück dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Da müsste Horst Seehofer (CSU) seine Regierung flott machen", forderte der SPD-Politiker den Ministerpräsidenten auf. Angesichts 400 fehlender Betriebsprüfer in der bayerischen Steuerverwaltung sagte Steinbrück: "Bei solchen Zahlen könnte man dahinter doch glatt Absicht vermuten. Nach dem Motto: Investieren Sie in Bayern, bei uns müssen Sie nicht so schnell mit einer Betriebsprüfung rechnen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12658/steinbrueck-vermutet-absichtliche-schwaechung-bayerischer-finanzbehoerden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619